

„Warten auf's Christkind...“ in der Abendschau des Bayerischen Rundfunks

Am 21.11.2014 berichtet die Abendschau des Bayerischen Rundfunks über die Sonderausstellung „Warten auf's Christkind“, die derzeit im Stadtmuseum Kaufbeuren zu sehen ist. Die Ausstellung präsentiert eine der bedeutendsten Sammlungen von Adventskalendern weltweit, die der Regensburger Volkskundlerin Esther Gajek gehört. Aus Ihrer Sammlung mit über 3000 Exemplaren werden im Stadtmuseum Kaufbeuren die schönsten, wertvollsten und interessantesten Stücke ausgestellt.

Im Bericht erläutert die Sammlerin die Geschichte des Adventskalenders, die mit dem ideenreichen Verleger Gerhard Lang 1908 in München ihren Ursprung hat. Der Nachlass Gerhard Langs bildet das Kernstück der Ausstellung. Schließlich hatte Gerhard Lang seit seinem ersten Adventskalender „Im Lande des Christkinds“ eine Vielzahl an Varianten geschaffen: Von Abreisskalendern, Ziehkalendern bis hin zu dreidimensionalen Steckkalendern in Form eines Adventshäuschens oder eines Weihnachtsbaums. Neben diesen frühen Adventskalendern zeigt die Ausstellung die Vorläufer der ersten gedruckten Kalender, spürt der Verwendung des Adventskalender während des Nationalsozialismus oder aber in der DDR nach und präsentiert auch einen Ausblick auf das aktuelle Angebot.



Gäste der Vernissage beim Besuch der Ausstellung. (Foto: Susanne Sagner)

Kurzinfo:	
Laufdauer	15.11.2014 -1.02.2015
Öffnungszeiten	Di – So 10-17 Uhr
Adresse	Kaisergäßchen 12-14
Telefon	08341/ 966 83 90
Mail	stadtmuseum@kaufbeuren.de
Ansprechpartnerin	Petra Weber M.A.